

Inhalt

I.	Einleitung	11
II.	Max Liebermann – ein Sohn Berlins	17

Aufstieg der Familie

I.	Die Urgroßeltern aus Märkisch Friedland – Historischer Kontext	23
II.	Die Übersiedlung nach Berlin – Kontinuität und Wandel	29

Die Liebermann-Söhne Väter und Nachfolger

I.	Joachim Liebermann – Individueller und kollektiver Aufstieg	
	Stammfolge 1	37
1.	Die Söhne des Joachim Liebermann	38
a)	Benjamin Joachim Liebermann – Seidenfabrikant	38
b)	Philipp Liebermann – Königlicher Kommerzienrat	40
	Die Nachkommen: Martin, Felix und Elisabeth	43
c)	Joseph Joachim Liebermann – Königlicher Kommerzienrat	45
2.	Die Töchter des Joachim Liebermann	48
a)	Sara Liebermann und Hubert Jacob Levinstein	48
b)	Bertha Liebermann und Levin Jacob Levinstein	49
	Kinder und Enkel	51
3.	Familiengrabstätte	55
II.	Jacob Liebermann – Ruhm und familiärer Nutzen	
	Stammfolge 2	57
1.	Die Verbindung zur Familie Hirschberg	59
	Exkurs: Die Kinder der Hirschbergs	60
2.	Die Verbindung zur Familie Friedländer	62
	Exkurs: Franziska und Friedrich Salomon	62
III.	Joseph Liebermann – Tradition und industrielle Modernisierung	
	Stammfolge 3	65
1.	Königlicher Kommerzienrat und Großvater von Max Liebermann	65
2.	Joseph Liebermanns Beitrag zur Industriegeschichte Preußens	68

**Die Kinder von Joseph und Marian(n)e Liebermann und deren Familien –
Funktionsträger in der jüdischen Gesellschaft**

I.	Benjamin Liebermann – Geheimer Kommerzienrat und Ritter	83
	1. Clara Therese Liebermann und Anton Lehmann	94
	2. Hedwig Louise Liebermann und Theodor August Simon	95
	3. Carl Theodor Liebermann – Chemiker	96
	Die Tochter Else Liebermann und der Jurist Hugo Preuß	103
II.	Therese Liebermann und Moritz Abraham Rathenau[en]	111
	1. Emil Moritz Rathenau – Geheimer Baurat und Gründer der AEG	113
	Der Sohn Walther Rathenau – Industrieller und Außenminister	120
	Die Tochter Edith Rathenau und der Bankier Fritz Andreae	130
	2. Oscar Moritz Rathenau – Fabrikant	133
	Der Sohn Fritz Rathenau und dessen Sohn Hermann Günther	136
	Die Tochter Josephine Rathenau-Levy – Frauenrechtlerin Begründerin der Berufsberatung für Mädchen und Frauen	137
III.	Louis [Leiser] Liebermann – Kattunfabrikant und Vater von Max Liebermann	139
IV.	Meyer Liebermann – jüdischer Bildungsbürger	147
V.	Callman [Carl] Liebermann	149
VI.	Eduard Liebermann – Identitätswandel – Arzt und Revolutionär	149
VII.	Leopold Liebermann-Roßwiese – Rittergutsbesitzer	152
	1. Hugo Liebermann-Roßwiese	154
	Der Sohn Franz Joseph Moritz und sein Nachkomme Rolf – Komponist und Intendant	154
VIII.	Adolph Liebermann von Wahlendorf – Kunstsammler und Mäzen	156
	1. Die Kinder	162
IX.	Fanny Liebermann und Ferdinand Reichenheim	163
	Exkurs I: James Henry Simon – Mäzen der Berliner Museen, Stifter der Nofretete	167
	Exkurs II: Die Reichenheims	170
X.	Julie Liebermann und Louis Gerson – eine großherzige Stifterin	172

Die Familie des Louis Liebermann
Jüdische Kultur-, Wissenschafts- und Wirtschaftselite

I.	Max Martin Liebermann und seine Familie	179
	1847–1884	179
	Kindheit und Jugend – Studium – Aufenthalte in Holland, Paris und München	
	1884–1917	207
	Rückkehr nach Berlin und Hochzeitsvorbereitungen – Die Schwiegereltern – Exkurs I: Nathanael Pringsheim – Exkurs II: Marthas väterlicher Verwandtenkreis – Die Hochzeit von Max und Martha – Die öffentliche Tätigkeit – Exkurs III: Wohnort Bendler Straße – Die Verwandten in Hamburg – Leben als Porträtmaler und Zeichner – Berlin wird aufmerksam – Das Elternhaus am Pariser Platz Nr. 7 – Weggefährten und Ehrungen – Die Berliner Secession – Der 60. Geburtstag – Die Villa am Wannsee – Liebermann und die „Phantasie in der Malerei“ – Ehrungen und Wirken – Der Krieg – Die Max-Liebermann-Stiftung und der 70. Geburtstag	
	1917–1935	259
	Der Präsident der Preußischen Akademie der Künste – Polemiken – „die Kunst kann stets volks- und völkerversöhnend wirken“ – Berliner Ehrenbürger – der 80. und 85. Geburtstag – Die Unterstützung jüdischer Vereine – Niederlegung des Amtes am 7. Mai 1933 – Freunde und Weggefährten – Das Ende der Liebermann-Ära – Der Tod – Würdigungen	
	1935–1943	282
	Der Tod von Martha Liebermann – Tochter Käthe und Kurt Riezler, Gesandter, Historiker und Philosoph – Die Enkeltochter Maria	
II.	Anna Liebermann und Martin Liebermann	291
	Aufstieg und Vernichtung eines Zweiges der Familie – Annas Einsatz für Familie und Gesellschaft	
III.	Georg Liebermann – Jüdische Wirtschaftselite	297
	Sein Sohn Hans Heinrich Liebermann, Professor der Chemie	300
IV.	Felix Liebermann – Jüdische Wissenschaftselite	302
	Felix Schwiegervater Salomon Lachmann – Exkurs: Die Schwager von Felix – ein neuer Verwandtenkreis – Professor der Geschichte – Der plötzliche Tod des Wissenschaftlers	

Die mütterlichen Vorfahren der Kinder Anna, Georg, Max und Felix

I.	Die Großeltern – Verknüpfung mit einer jüdischen Familie in Berlin	317
II.	Die Großmutter Betty geborene Landsberger	318
	1. Die erste Ehe	319
	2. Die zweite Ehe mit Joseph Haller	321
III.	Das Juweliergeschäft „Haller & Rathenau“ – Hoflieferanten	322
IV.	Die Kinder von Max Liebermanns Großmutter	323
V.	Die Verbindung zu den Dahlheims	325
VI.	Noch einmal zu Liebermanns Großmutter Betty	326
VII.	Die Dahlheims – Fabrikanten in Berlin und Nowawes	327
	Exkurs: Die Kinder von Sarony Dahlheim und deren Familien	328
VIII.	Antonie Dahlheim und ihre Tochter Anna Amalie Klein	329
	Nachwort	332

Anhang Genealogischer Teil

Übersichtstafeln	336–355
Tafel 1: Die Nachkommen des Liebermann Bendix mit der Linie des ersten Sohnes Jochem (Heymann, Joachim) Liebermann	
Tafel 2: Der zweite Sohn des Liebermann Bendix: Jacob Liebermann und seine Nachkommen	
Tafel 3/3a: Der dritte Sohn des Liebermann Bendix: Joseph Liebermann und seine Nachkommen	
Tafel 3b: Die Linie des Leiser (Louis) Liebermann als Sohn des Joseph Liebermann	
Tafel 4: Die Töchternachkommen Levinstein	
Tafel 5: Die Töchternachkommen Hirschberg	
Tafel 6/6a: Die Töchternachkommen Rathenau	
Tafel 7: Die Töchternachkommen Simon	
Tafel 8: Max Liebermann und Thomas Mann im Verwandtenkreis der Familie Pringsheim	
Stammfolgen	358
Literaturverzeichnis	395
Personenregister	405
Abbildungsverzeichnis	421
Danksagung	422